

TEST- BERICHTE

ARTIKEL AUS: ROADBIKE 04_2010
IM TEST: KAUFBERATUNG



2000 €
Die Mittelklasse



Daniel Gieger



SPECIALIZED

TARMAC COMP

Specialized spendiert dem Tarmac Comp viele Details, die die Top-Modelle der Amerikaner zu den beliebtesten Rädern überhaupt machen: Die ausgewogene Geometrie des Carbonrahmens, die komfortable Sattelstütze und der Spitzensattel Toupe. Dafür gibt es Abstriche bei der Gruppe (Shimano 105) und den Laufrädern (Mavic Aksium). 2300 Euro.

GOLDENE MITTE

Wenn von der Mittelklasse die Rede ist, geht es um zwei Preisklassen: Den Bereich zwischen 1500 und 1800 Euro und die Bestseller-Kategorie zwischen 2000 und 2400 Euro. Und natürlich um die heiß diskutierte Frage: Alu oder Carbon?

Sie sind bereit, zwischen 1500 und 1800 Euro auszugeben? Dann gilt es, sich mit einigen „Fürs“ und „Widers“ zu befassen. Die erste Frage betrifft das Rahmenmaterial: Hier müssen Sie sich zwischen den besten Alu-Rahmen der Welt und meist eher einfachen Carbonmodellen entscheiden. Eine Entscheidung, die die komplette Zusammensetzung Ihres Renners beeinflusst. Wählen sie Alu, haben Sie zumindest bei preisaggressiven Fachhandelsmarken und Versendern gute Chancen auf einen hochwertigen Laufradsatz, wie etwa Mavics Ksyrium-Modelle oder das Easton EA70. Fällt die Wahl auf Carbon, müssen Sie mit günstigeren Laufrädern rechnen. Da einfach gemachte Carbonrahmen, wie sie aus Kostengründen hier oft eingesetzt werden, die Vorteile des Materials gegenüber Alu (mehr Komfort und sehr hohe Steifigkeiten bei niedrigerem Gewicht) noch nicht ausspielen können, ist Alu in dieser Klasse oft die bessere Wahl. Bei den Schaltgruppen ist je nach Restaustattung, Rahmenmaterial und -qualität die

komplette Bandbreite vom Einsteiger-Modell bis zur Top-Gruppe alles möglich.

Sie haben ein Budget von etwas mehr als 2000 Euro? Dann sollten Sie zum Carbonrahmen greifen, denn gute Kohlefaser-Konstruktionen, die es in dieser Preisklasse bereits gibt, sind sehr steif und dabei leichter und komfortabler als Alu-Modelle. Wie hochwertig die Ausstattung dann noch ausfällt, hängt wieder von der Qualität des Rahmens ab und ob das Rad vom Versender oder Fachhändler verkauft wird.

